

Jung-Kabarettistin liebt den Alsergrund

Mit ihrem ersten Programm „Hartes Loos“ ist Aida Loos beim Kabarettistinnen-Festival mit dabei.

■ (uko). Aida Loos ist am Alsergrund aufgewachsen und will auch hier bleiben. Im Arne-Carlsson-Park erinnert sie noch alles an ihre Kindheit. Gleich daneben gibt es das Zuckerlgeschäft von Mitzi Swoboda, die heute über 90 Jahre alt ist und noch immer in ihrem Geschäft arbeitet. „Nach der Schule holte ich mir damals immer Weingummi.“

Leider gibt es das Kolosseum-Kino nicht mehr. Genau dort spaziert sie gerne durch die Reihen eines Supermarktes. „Das mag manchen komisch vorkommen, aber mir gefällt das wirklich! Nur so zum Schauen, als Zeitvertreib!“ Und als „zweites Wohnzimmer“ dient Loos die Weinbar Schwirtz.



Entspannung: Aida Loos mag die Weinbar Schwirtz gegenüber der Volksoper in der Währinger Straße.

Foto: Kozeschnik



Kindheitserinnerung: Aida Loos schaukelt gerne im Arne-Carlsson-Park.

Foto: Kozeschnik



Der Weingummi aus Mitzi Swobodas Laden schmeckt noch immer.

Foto: Kozeschnik